

# Inhalt

## **Myelodysplastische Syndrome .....4**

*Aristoteles Giagounidis, Düsseldorf*

Die Verdachtsdiagnose eines myelodysplastischen Syndroms sollte insbesondere dann ins Auge gefasst werden, wenn nicht erklärbare periphere Zytopenien bei Patienten über 60 Jahren auftreten. Insbesondere makrozytäre Anämien mit fehlender adäquater Steigerung der Retikulozyten und bi- oder trilineäre periphere Zytopenien sind verdächtig.

## **Chronische lymphatische Leukämie (CLL) .....8**

*Clemens M. Wendtner, München*

Obwohl die Chronische lymphatische Leukämie (CLL) als häufigste Leukämie im Erwachsenenalter nur in wenigen Fällen heilbar ist, gibt es für die Patienten aufgrund zahlreicher Entwicklungen in den letzten Jahren beachtliche Fortschritte in der Behandlung, zumindest für körperlich fitte CLL-Patienten.

## **Nierenzellkarzinom und andere urologische Tumoren .....13**

*Arthur Gerl, München*

Die zielgerichteten Therapien haben die medikamentöse Tumorthherapie des fortgeschrittenen Nierenzellkarzinoms in den letzten sechs Jahren grundlegend verändert. Die medikamentöse Therapie sollte beginnen, sobald die therapeutischen Maßnahmen der Metastasen Chirurgie ausgeschöpft sind.

## **Integrative Medizin in der Onkologie .....17**

*Ulrich R. Kleeberg, Hamburg*

Nahezu jeder Krebspatient will mehr gegen seine Erkrankung tun als der schulmedizinisch ausgebildete Onkologe leisten kann. Die sogenannte Integrative Medizin, die schulmedizinische wie komplementärmedizinische Methoden auf Grundlage der bestehenden Evidenz nutzt, ist deutschlandweit auf dem Vormarsch.

## **Ambulante spezialärztliche Versorgung? .....22**

*Wolfgang Abenhardt, München*

Mit Beginn dieses Jahres entstand neuer gesundheitspolitischer Wirbel dadurch, dass das neue Versorgungsstrukturgesetz (VStG) in Kraft gesetzt wurde. Im neuen §116b SGB V taucht erstmals die sogenannte ASV (Ambulante spezialärztliche Versorgung) auf.

## **„Der König aller Krankheiten. Krebs – eine Biografie“ .....24**

*Michaela Erdmann, München*

Ein Jahr nach seiner Veröffentlichung wurde dieses Buch des indischstämmigen Onkologen und Krebsforschers Siddhartha Mukherjee mit dem begehrten Pulitzer-Preis ausgezeichnet. Seit dem Frühjahr dieses Jahres liegt eine sehr gute und uneingeschränkt empfehlenswerte deutsche Übersetzung vor.